

125 Jahre Innovation in der internationalen Dentalbranche

Bekannt für Qualität, Verlässlichkeit und guten Service zählt W&H zu den Top-Marken auf dem Gebiet der Dentaltechnologie. Dies konnte das österreichische Familienunternehmen auf der IDS 2015 wieder einmal unter Beweis stellen.



Links: Roland Gruber, Regional Marketing Manager W&H Deutschland GmbH. - Rechts: Seit 125 Jahren stellt W&H die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt.

Die IDS gilt als wichtiger Indikator für Trends und Fortschritte in der modernen Zahnheilkunde. In diesem Jahr demonstrierten rund 138.000 Besucher aus 151 Ländern wieder die hohe Internationalität der Messe.

Mit den Produktneuentwicklungen von W&H verfolgt das Unternehmen das Ziel, den Zahnarzt bei seiner täglichen Arbeit bestmöglich zu unterstützen und innovative Standards am Markt zu setzen.

Besondere Highlights des W&H-Messeauftritts stellten vor allem Innovationen auf den Gebieten der LED- und Piezo-Technologie dar. Großes Interesse galt der neuen Synea Vision Turbine mit sterilisierbarem fünffachen Ring LED+.

Zusätzlich hatten die Fachbesucher die Möglichkeit, das innovative Chirurgie-Gerät Piezomed live zu testen und somit die Vorzüge modernster Piezo-Technologie kennenzulernen.

Technologischer Vorsprung von 1890 bis heute

Als erster europäischer Hersteller mechanisch betriebener Hand- und Winkelstücke setzt W&H bereits in den Anfangsjahren innovative Akzente. Ein Universalhandstück mit verstellbarer Kopfneigung, das erstmals Flexibilität und einen optimalen Zugang zur Behandlungsstelle bietet, markiert den Beginn einer langjährigen Erfolgsgeschichte. Zahlreiche patentierte Systeme folgen und sind das Ergebnis intensiver Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Mit aktuellen Innovationen gelingt es W&H, sich als weltweit erster Anbieter modernster LED-Technik für Übertragungsinstru-

mente zu positionieren. Dank einzigartiger Lösungen in den Bereichen chirurgische Antriebseinheiten und Piezochirurgie-Geräte demonstriert das Unternehmen seine Vorreiterrolle in der Oralchirurgie. Mit der Entwicklung des Reinigungs- und Pflegegerätes Assistina ist W&H erster Anbieter

Sicherheit in der Behandlung. Mit der einzigartigen Synea Vision Turbine mit fünffachem Ring LED+ setzt W&H nicht nur eine deutliche Benchmark, sondern stärkt darüber hinaus seine Technologieführerschaft im Handstück- und Turbinenbereich für die moderne Restauration und Prothetik.

Jüngstes Beispiel der erfolgreichen W&H Entwicklungsserie im Bereich der Oralchirurgie ist das „Piezomed“, das erstmals 2013 einem breiten Fachpublikum



Oben: Der W&H-Messestand auf der IDS 2015 lockte jeden Tag zahlreiche Besucher. - Unten links: Piezo Ultraschall Scaler Tigon. - Mitte: Chirurgieeinheit Elcomed SA-310 Anwenderfreundlich, Qualität und Stärke auf höchstem Niveau. - Rechts: Kabelloses Entran mit extra kleinem Kopf und Endodontie Winkelstücke.

einer innovativen Lösung für die mechanische Instrumentenaufbereitung. Ziel des außerordentlichen Innovationsanspruchs ist es, die führende Position am Weltmarkt konsequent zu stärken und den medizinischen Alltag mit zukunftsorientierten Lösungen maßgeblich zu gestalten.

Weltweit erste Turbine mit fünffachem Ring LED+

Völlige Schattenfreiheit während der Präparation war bislang ein Wunsch, der für Zahnärzte unerfüllt blieb. 2014 gelingt W&H eine technologische Sensation: fünf lichtintensive, stecknadelkopfgroße LEDs werden ringförmig in den kleinen Kopf der neuen Synea Vision Turbine integriert. Zahnärzte profitieren damit erstmals von einer hundert Prozent schattenfreien Ausleuchtung der Präparationsstelle, Patienten von mehr

präsentiert wurde. Basierend auf modernster Piezotechnologie arbeitet das Chirurgie-Gerät mit hochfrequenten Mikrovibrationen, die hoch präzise Schnitte am Kieferknochen ermöglichen. Technologisches Highlight ist die patentierte automatische Instrumentenerkennung. Diese stellt beim Einsetzen des Instruments automatisch die richtige Leistungsgruppe ein. Das Risiko einer Instrumentenüberlastung wird deutlich verringert, der Anwender kann seine Konzentration voll und ganz auf den Patienten und den chirurgischen Eingriff legen. Ausgestattet mit einer Boost-Funktion sorgt Piezomed bei Bedarf für eine kurzzeitige Leistungssteigerung um 20 Prozent.

Zeitgleich mit der neuen Innovation auf dem Gebiet der Oralchirurgie macht W&H mit der aktuellen As-

sistina-Generation auf sich aufmerksam. Mit der „Assistina 3x3“ steht erstmals ein Gerät für die automatische Innen- und Außenreinigung sowie Ölpflege von Turbinen, Hand- und Winkelstücken zur Verfügung. Pro Zyklus können ein bis drei Instrumente gereinigt und gepflegt werden. Zahnarztpraxen profitieren damit von deutlich verkürzten sowie validierten Reinigungsprozessen und werden bei der Umsetzung modernster Hygiene-Konzepte optimal unterstützt.

Dank einzigartigem technologischen Wissen und einer konsequenten Produktentwicklung in enger Abstimmung mit den Kunden gelingt es W&H immer wieder, innovative Standards am Weltmarkt zu setzen. Durch den starken Fokus auf die Wünsche und Bedürfnisse von Anwendern entstehen effiziente, sichere und nachhaltige Lösungen – ein Konzept, das aktuell und im Verlauf der 125-jährigen Firmengeschichte überzeugt. Zahlreiche Pionierleistungen sind untrennbar mit dem Namen W&H verbunden und prägen das Erscheinungsbild der Marke bis heute.

beeinflusst. Chirurgen profitieren von besten Behandlungsergebnissen.

1992 positioniert W&H das Reinigungs- und Pflegegerät „Assistina“. 1999 folgt bereits die nächste Neuheit in der Instrumentenaufbereitung: „Lisa“ ist der erste am Markt verfügbare Sterilisator, der ausschließlich auf Klasse-B-Zyklen ausgerichtet ist. Lisa unterstützt nicht nur bei der Wiederaufbereitung jeglichen Ladeguts, sondern sorgt auch für vereinfachte Sterilisationsprozesse in Kliniken. Da es sich bei der neuen Lisa um einen Vakuum-Autoklaven handelt, wird erstmals auch die Sterilisation von innenliegenden Hohlräumen zahnärztlicher Instrumente sichergestellt.

2001 überzeugt der neue Chirurgie-Motor „Implantmed“ nicht nur in Sachen Preis/Leistung, sondern unterstützt auch bei der einfachen und präzisen Bedienung. Das innovative W&H Produkt bietet höchste Zuverlässigkeit in der Anwendung.

2007 führt W&H mit der Synea-Generation als erster Dentalhersteller Turbinen mit sterilisierbaren LEDs am Markt ein. Noch im selben Jahr folgen chirurgische Hand- und Winkelstücke mit Generator-Technologie. Mit der neuen Alegra Reihe werden ab 2009 alle Vorteile der gängigen W&H-LED-Technologie auch für die Restauration & Prothetik geboten.

Der Mensch im Mittelpunkt

Stets den maximalen Nutzen für die moderne Zahnheilkunde im



Meilensteine für die moderne Zahnheilkunde

1979 führt W&H als weltweit erster Anbieter die Druckknopf-Spannung für Turbinen am Markt ein und unterstützt den Anwender damit ab sofort beim einfachen Bohrerwechsel am Instrumentenkopf. Zeitgleich ermöglicht die neue Turbinendrehkupplung „Roto-Quick“ eine freie und leichte Drehung der Instrumente auf der Kupplung um 360° und bringt damit Flexibilität und Arbeitserleichterung.

Das schnellste Klein-OP-Gerät und zugleich der erste bürstenlose Motor seiner Zeit – „Elcomed“ – sorgt 1983 für Aufsehen. Der Motor erreicht eine Antriebsdrehzahl von bis zu 45.000/min. Damit wird die Abtragleistung der rotierenden Instrumente in der Knochenbearbeitung positiv

Fokus, stehen W&H Lösungen seit 125 Jahren für Qualität, Innovation und Sicherheit. Durch die enge Verzahnung von Entwicklung und Fertigung am Standort Bürmoos gelingt es dem österreichischen Familienunternehmen, Veränderungen am Markt rasch aufzugreifen und Kundenwünsche in neue, zukunftsfähige Lösungen einfließen zu lassen. Somit zählt W&H bis heute zu den entscheidenden Impulsgebern am Dentalmarkt und sorgt immer wieder für innovative Trends in der Branche. ◀



W&H Deutschland GmbH

Tel.: +49 8682 8967-0

www.wh.com